Vereins-Fairplay 2012

1. Rang: FC Stammheim

Der 1980 gegründete FC Stammheim hat in den vergangenen Jahren schon verschiedentlich für Toprangierungen in diesem Wettbewerb gesorgt. So gewannen die Weinländer den Fairnesspreis in den Jahren 2006 bis 2008 dreimal in Folge. Im Jahre 2009 belegten sie zudem den dritten Rang.
Ein allgemein gültiges Rezept wieso dies so ist, hat der aus rund 140 Junioren, zwei Aktiv- und einer Seniorenmannschaft bestehende Verein nicht. Man legt im Juniorenbereich bei Spielern wie Trainern jedoch grossen Wert auf einen anständigen Umgang, faires Verhalten gegenüber gegnerischen Trainern sowie Schiedsrichtern und stellt die sportlichen Erfolge nicht um jeden Preis ins Zentrum. Dies führt sicherlich zu einer guten Basis, welche sich dann auch später ausbezahlt. Praktisch alle Juniorentrainer sind selber noch Aktiv- oder Seniorenfussballer, so dass sie nicht nur Fairness vermitteln, sondern eben auch vor allem vorleben!
Neben diesen kleinen Mosaiksteinen, die zum Erfolg beitragen, braucht es aber auch immer ein wenig Glück, reicht doch manchmal eine ungerechtfertigte rote Karte oder ein nicht gepfiffenes Notbremsefoul über eine Toprangierung oder nicht.
Unser stetiges Ziel bleibt es, Anstand, Respekt und Fairness auf dem Platz gegenüber Gegner, Schiedsrichter, Zuschauern zu wahren, damit wir nämlich mit vollem Einsatz das tun können, was wir ja eigentlich sowieso machen sollten: Mit Freude uns voll dem Fussballspiel widmen.

(Laudatio 11. FVRZ-Gala)

Mit dem Vereins-Fairplaywettbewerb verbreitet und fördert der Fussballverband Region Zürich noch vermehrt den FAIRPLAY-Gedanken. Berücksichtigt werden nur Vereine, welche die Meisterschaft mit mindestens 4 Teams im 11er-Fussball (davon mindestens 1 Junioren- und Aktivteam) bestritten haben.

Den Mannschaften des **FC Stammheim** gebührt ein grosses Kompliment und Dankeschön für die in der Saison 2011/12 erbrachten fairen Verhaltensweisen. Für diese Leistungen wird dem Verein ein Betrag über Fr. 3'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Schlieren, 14. Dezember 2012

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident